



1. Mail

Vorbereitungsstand Salzlandfest

12.06.2022 12:18

Von Ralf-P. Schmidt <Ralf-P.Schmidt@t-online.de>
 An Christian, Schüler, <Christian.Schueler@stassfurt.de> Sitzungsdienst
 <sitzungsdienst@stassfurt.de> SFT, OB <oberbuergermeister@stassfurt.de>
 CC Mail, UBvS <UBvS_Dialogpartner@t-online.de> Weise, Harald, UBvS
 <haraldweisesft@aol.com> Linge, Daniela <daniela-linge@freenet.de>
 Nimmich, Burkhard <B.Nimmich@t-online.de>

Sehr geehrter Herr Schüler,
 zur Thematik anstehendes Salzlandfest möchte ich bei mir diese Woche eingegangene Hinweise /
 Kritiken zeitnah übermitteln und hoffe, dass hier noch Abhilfe möglich ist.
 Ergänzend dann einige grundsätzliche Hinweise.

Hinweise zur Abhilfe:

- es wurde bemängelt, dass nicht ausreichend Flyer zur Verfügung stehen, um Interessierte für das Fest einzuladen, auch Vereine, Verbände usw. hatten Bedarf, fanden da aber keine Möglichkeit. Es ist eben nicht alles digital möglich, ich hoffe durch Nachdrucken, offensive Rundmail mit druckbaren PDF's kann hier kurzfristig noch nachgesteuert werden.
- es wurde kommuniziert, dass die Vereinsmeile am Stadtsee schon wegen der fehlenden Schattenplätze unpraktisch ist, ggf. kann hier noch Abhilfe erfolgen in Form von Schattenspendern, Getränken, bei zu erwartender Heißwetterlage bisher gab es gute Erfahrungen mit dem Kaligarten, der ja auch Staßfurter Geschichte widerspiegelt
- es wurde benannt, dass den Vereinen ein Stellplatz noch immer nicht übermittelt werden konnte, da der zuständige Mitarbeiter im Urlaub ist, dies entspricht nicht der ehrenamtlichen Kommunikationsform der Akteure und sollte eine zügige Nachkommunikation erfahren

Grundsätzliches:

- es wurde kritisch hinterfragt, warum der Kaligarten, wie schon Tradition, nicht für Volkssoli, Kinder- und Jugendbereich ... genutzt wird, das Stadtseeareal, wie oben benannt, wird da als eher ungünstig bei fehlendem Schatten, fehlender Infrastruktur erlebt - Traditionen sind wichtig
- es wurde kritisch hinterfragt, warum der Freitag als Veranstaltungstag verloren gegangen ist - ich habe dazu auch im zuständigen Kulturausschuss keinen Dialog verfolgen können, mit Blick auf Bernburg, Güsten usw. sollte dies kritisch hinterfragt werden
- die Veranstaltung wurde grundsätzlich nicht im zuständigen Fachausschuss besprochen - dies sollte kritisch diskutiert werden
- die seit Jahren zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel zur Attraktivierung des Festes (CDU-Antrag) wurden in den letzten Jahren stets durch den Kulturausschuss inhaltlich bewertet und beschlossen - dies ist aktuell nicht erfolgt, ist aus meiner Sicht zu besprechen, zu erläutern
- die Eröffnung a Sonnabend erst 14:00Uhr erklärt sich logisch nicht
- die Dominanz der Veranstaltungen der Bibliothek im Flyer erklärt sich in Bezug auf ein Stadtfest nicht
- ich rege an, solche Fest mit einer Vielzahl von Akteuren offen und kommunikativ vorzubereiten

Gleichwohl hoffe ich auf ein Gutes Fest!

Gruß

Ralf-P. Schmidt

Weißlederweg 6
 39418 Staßfurt
 Tel.: 03925 / 323000
 Fax: 03925 / 323001



WG: Vorbereitungsstand Salzlandfest

13.06.2022 17:49

Von Schüler, Christian <Christian.Schueler@stassfurt.de>
An 'Ralf-P. Schmidt' <Ralf-P.Schmidt@t-online.de>
CC SV_FMB_Oberbürgermeister <oberbuergemeister@stassfurt.de> Wegener, Alexander <Alexander.Wegener@stassfurt.de> Kunert, Ines <Ines.Kunert@stassfurt.de> Janich, Stephanie <Stephanie.Janich@stassfurt.de>

Sehr geehrter Herr Schmidt,

haben Sie vielen Dank für Ihr Engagement und Einsatz bezüglich der Vorbereitung des Salzlandfestes 2022. Wir freuen uns alle sehr, dass das Fest nach zwei Jahren Pause wieder stattfinden wird.

Zu Ihren Anregungen möchte ich Ihnen wie folgt antworten. Doch vorab – Ihre Hinweise sind keine Kritik, sondern äußerst wertvolle Anregungen für uns.

Zum allgemeinen Verständnis:

Im Ergebnis eines Interessenbekundungsverfahrens ist die Bernstein Salzland Center GmbH der Veranstalter des Salzlandfestes. Die Stadt bindet hier weiterhin Vereine, Einrichtungen und Institutionen am Stadtsee, auf der Fläche Benneckescher Hof und in der Steinstraße, ein.

Flyer/ Werbung

Flyer – es wurden bisher ca. 8.000 Flyer verteilt, analog der vergangenen Jahre wie folgt:

Schulen, Kitas, Jugendeinrichtungen, Kultureinrichtungen, Geschäfte, Bäder, Stadtwerke, EMS, Wobau, Versicherungen und Apotheken, Tankstellen sowie Stadt ASL, BBG, SBK, Gemeinde Bördeland, Verbandsgemeinde Saale Wipper, Nienburg, Neugattersleben, Hecklingen, Egelin, Calbe, Gemeinde Bördeland

Flyer wurden natürlich während der Verteilung noch aktualisiert und nachgedruckt.

Die Werbung anhand von Plakaten erfolgt auch in den oben genannten Gemeinden.

Das Thema social Media ist aber nicht zu unterschätzen. Für einen verhältnismäßig geringen, finanziellen Aufwand erreichten wir hierüber mit heutigem Tag (und Stunde) nachweislich mehr als 17.862 Personen aus dem Staßfurter Umkreis. Der Beitrag wurde am 08. Juni beworben und erzielte 263 Likes und wurde sogar 148 mal geteilt. Hierfür setzten wir lediglich 49,96 € ein – was ein sehr gutes Kosten/ Nutzenverhältnis darstellt. Bitte vergleichen Sie dies mit anderen Städten des Salzlandkreises.

Freitag – Veranstaltungstag

Die Veranstaltungsjahre 2017, 2018 und 2019 haben aufgezeigt, dass die Besucherzahlen beginnend am Freitagabend rückläufig waren, dies betrifft auch die Abendveranstaltungen auf dem BH. Die Steinstraße war nur lückenhaft bebaut, da die Geschäfte der Steinstraße 18.00 Uhr schließen, Vereine und Einrichtungen sich nur am Samstag und Sonntag präsentieren und Händler mit Reisegewerbe teilweise nur Samstag und Sonntag teilnehmen bzw. am Freitagabend noch aufbauen. Insgesamt ergab der Verlauf der Feststraße am Freitagabend somit kein geschlossenes und sehr lückenhaftes Bild. Weitere Veranstaltungsflächen wie Kaligarten und Sperlingsberg wurden ebenfalls nur Samstag und Sonntag bespielt und bestückt, da sich auch hier überwiegend Vereine und Einrichtungen präsentieren. Entgegen der rückläufigen Besucherzahlen sind die Kosten gestiegen für z.B. für Sicherheitskräfte und GEMA (GEMA von ca. 2.700,00 Euro auf mittlerweile ca. 7.000,00 – 8.000,00 Euro, Sicherheitskräfte – Erhöhung Mindestlohn).

Auf Grund dessen wurde vereinbart, dass der Freitagabend nur noch für Aufbauarbeiten, jedoch nicht mehr für Veranstaltungszeiten genutzt wird.

25.000,00 Euro – Zuschuss

Der 25.000,00 Euro Zuschuss wurde zunächst für zusätzliche Programmteile verwendet. 2018 gab es gehäufte Kritiken, dass zum Stadtfest für Abendveranstaltungen Eintritt erhoben wird. Die Bernstein Salzland Center GmbH gab in der Auswertung bereits Verluste an, so dass auf die Eintrittsgelder nicht verzichtet werden konnte. 2019 betrug der Verlust ca. 6.000,00 Euro.

Es wurde vereinbart, dass die Bernstein Salzland Center GmbH für die Beibehaltung der Attraktivität und den Verlust der Eintrittsgelder eine Zuschusssumme erhält in Höhe von 17.000,00 Euro.

Kommunikation und Vereine und Einrichtungen

Im Vorfeld der Veranstaltung werden die Vereine, Einrichtungen wie Schulen, Kitas, Jugendclubs sowie die Gewerbetreibenden der Steinstraße und Unternehmen hinsichtlich der Teilnahme kontaktiert und umfangreiche Gespräche geführt. So ist es auch in diesem Jahr geschehen.

Offizielle Eröffnung Samstag 14.00 Uhr

Diese Uhrzeit wurde bewusst gewählt, so dass die offizielle Eröffnung auch publikumswirksam ist. Eine Eröffnung 11.00 Uhr, mit Beginn der Veranstaltung, ist ungünstig. Hier liegen ausreichend Erfahrungswerte vor. 11.00 Uhr ist die Aufbauphase für die Veranstaltung abgeschlossen. Händler und Gewerbetreibende fahren ihre PKW aus dem Veranstaltungsgelände, Besucher beginnen allmählich, die Feststraße zu belaufen. Eine Eröffnung 11.00 Uhr würde dann größtenteils ohne Publikum (wie in den letzten Jahren) stattfinden, was auch für den Bergmannsverein nicht würdig ist.

Wegfall Kaligarten

Der Kaligarten ist in diesem Jahr aufgrund seiner schwierigen Topografie und seinen nur kleinen, zusammenhängend nutzbaren Flächen nicht Teil des Festes. Das Motto lautet: Konzentration und Stärkung auf wichtigen, gut nutzbaren, großen Flächen. Wir haben größere Attraktionen wie 2 Soccer Arenas, insbesondere für die Kinder organisiert, Spaß und Spiel, was viel Fläche benötigt. Wir wollen dies direkt dort anbieten, wo wir diese Flächen haben – am Stadtsee.

Außerdem binden wir hierdurch das neue Haus am See ein, was aus Sicht der Besucher ein weiteres Highlight

Darstellt. Wir nutzen gerade hier Synergien zwischen den Beteiligten und der Bibliothek. (welche ein tolles Programm anbietet, welches wir natürlich kommunizieren).

Der größte Teil Vereinsmeile ist ebenso am Stadtsee, samt schattiger Plätze.

Sonstiges

Auch hier sind wir gewappnet, es fand heute ein Gespräch mit dem Veranstalter dazu statt.

Der Mitarbeiter ist morgen wieder aus dem Urlaub zurück und wird natürlich kommunizieren.

Der zuständige Fachausschuss wurde mehrfach über das Salzlandfest informiert, bitte bei Herrn Wiest nachfragen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei Ihnen. Lassen Sie uns doch am Wochenende weiter austauschen.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Schüler

Koordinator Wirtschaftsförderung
Fachdienstleiter FD 41 Kultur und Sport

Stadt Staßfurt
Hohenerxlebener Str. 12
39418 Staßfurt

T. 03925/ 981 410
M. 0172/ 3066889

E. christian.schueler@stassfurt.de
W. www.wirtschaft.stassfurt.de

Von: Schüler, Christian <Christian.Schueler@stassfurt.de>
Gesendet: Montag, 13. Juni 2022 08:46
An: Kunert, Ines <Ines.Kunert@stassfurt.de>; Janich, Stephanie <Stephanie.Janich@stassfurt.de>
Cc: Wegener, Alexander <Alexander.Wegener@stassfurt.de>
Betreff: WG: Vorbereitungsstand Salzlandfest

Hallo Frau Kunert,
hallo Frau Janich,

hatten Sie hier schon Kenntnis von der Mail?
Ich bitte um Zuarbeit der für Sie relevanten Themen bis heute 12 Uhr,
danach können wir uns besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Schüler

Koordinator Wirtschaftsförderung
Fachdienstleiter FD 41 Kultur und Sport

Von: Ralf-P. Schmidt [<mailto:Ralf-P.Schmidt@t-online.de>]
Gesendet: Sonntag, 12. Juni 2022 12:19
An: Schüler, Christian <Christian.Schueler@stassfurt.de>; SV_FMB_sitzungsdienst <sitzungsdienst@stassfurt.de>; SV_FMB_Oberbürgermeister <oberbuergemeister@stassfurt.de>
Cc: Mail, UBvS <UBvS_Dialogpartner@t-online.de>; Weise, Harald, UBvS <haraldweisesft@aol.com>; Linge, Daniela <daniela-linge@freenet.de>; Nimmich, Burkhard <B.Nimmich@t-online.de>
Betreff: Vorbereitungsstand Salzlandfest

Sehr geehrter Herr Schüler,
zur Thematik anstehendes Salzlandfest möchte ich bei mir diese Woche eingegangene Hinweise / Kritiken zeitnah übermitteln und hoffe, dass hier noch Abhilfe möglich ist.
Ergänzend dann einige grundsätzliche Hinweise.

Hinweise zur Abhilfe:

- es wurde bemängelt, dass nicht ausreichend Flyer zur Verfügung stehen, um Interessierte für das Fest einzuladen, auch Vereine, Verbände usw. hatten Bedarf, fanden da aber keine Möglichkeit. Es ist eben nicht alles digital möglich, ich hoffe durch Nachdrucken, offensive Rundmail mit druckbaren PDF's kann hier kurzfristig noch nachgesteuert werden.
- es wurde kommuniziert, dass die Vereinsmeile am Stadtsee schon wegen der fehlenden Schattenplätze unpraktisch ist, ggf. kann hier noch Abhilfe erfolgen in Form von Schattenspendern, Getränken, bei zu erwartender Heißwetterlage bisher gab es gute Erfahrungen mit dem Kaligarten, der ja auch Staßfurter Geschichte widerspiegelt
- es wurde benannt, dass den Vereinen ein Stellplatz noch immer nicht übermittelt werden konnte, da der zuständige Mitarbeiter im Urlaub ist, dies entspricht nicht der ehrenamtlichen Kommunikationsform der Akteure und sollte eine zügige Nachkommunikation erfahren

Grundsätzliches:

- es wurde kritisch hinterfragt, warum der Kaligarten, wie schon Tradition, nicht für Volkssoli, Kinder- und Jugendbereich ... genutzt wird, das Stadtseeareal, wie oben benannt, wird da als eher ungünstig bei fehlendem Schatten, fehlender Infrastruktur erlebt - Traditionen sind wichtig
- es wurde kritisch hinterfragt, warum der Freitag als Veranstaltungstag verloren gegangen ist - ich habe dazu auch im zuständigen Kulturausschuss keinen Dialog verfolgen können, mit Blick auf Bernburg, Güsten usw. sollte dies kritisch hinterfragt werden
- die Veranstaltung wurde grundsätzlich nicht im zuständigen Fachausschuss besprochen - dies sollte kritisch diskutiert werden
- die seit Jahren zusätzlich zur Verfügung stehenden Mittel zur Attraktivierung des Festes (CDU-Antrag) wurden in den letzten Jahren stets durch den Kulturausschuss inhaltlich bewertet und beschlossen - dies ist aktuell nicht erfolgt, ist aus meiner Sicht zu besprechen, zu erläutern
- die Eröffnung a Sonnabend erst 14:00Uhr erklärt sich logisch nicht
- die Dominanz der Veranstaltungen der Bibliothek im Flyer erklärt sich in Bezug auf ein Stadtfest nicht
- ich rege an, solche Fest mit einer Vielzahl von Akteuren offen und kommunikativ vorzubereiten

Gleichwohl hoffe ich auf ein Gutes Fest!

Gruß

Ralf-P. Schmidt

Weißlederweg 6

39418 Staßfurt

Tel.: 03925 / 323000

Fax: 03925 / 323001

Funk: 0163 / 2150494

Mobil: 03925 / 9481772

ralf-p.schmidt@t-online.de